

Produktionsindex stieg im August 2021 um 8,6% gegenüber August 2020

Wien, 2021-10-08 – Der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 B–F) stieg nach Berechnungen von Statistik Austria im August 2021 im Jahresvergleich um 8,6%. Gegenüber Juli 2021 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 0,6% ab.

Monatsvergleich (saisonal bereinigt) gegenüber Juli 2021

Im Vergleich zu Juli 2021 nahm die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im August 2021 um 0,8% ab. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen (MIG) mit dem Vormonat Juli 2021 zeigt folgendes Ergebnis: Vorleistungsgüter +0,4%, Energie +0,4%, Verbrauchsgüter +0,1%, Investitionsgüter -1,0%, Gebrauchsgüter -8,0%.

Jahresvergleich (arbeitstägig bereinigt) gegenüber August 2020

Der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) erreichte im August 2021 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 106,3 Punkte und lag damit um 10,3% über dem Ergebnis des August 2020. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Baugewerbe zeigte im Jahresvergleich ein Plus von 3,5%. Verglichen mit dem Vorjahresmonat August 2020 wiesen die industriellen Hauptgruppen (MIG) folgende Veränderungen auf: Energie +16,9%, Investitionsgüter +15,0%, Vorleistungsgüter +12,4%, Gebrauchsgüter +2,1%, Verbrauchsgüter +2,0%.

Bei genauerer Betrachtung einzelner Branchen (ÖNACE 2008) zeigt sich, dass die im Vergleich zum August 2020 aufwärts gehende Entwicklung der Industrie insbesondere vom Maschinenbau (+22,3% auf 101,2 Punkte) und der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (+18,5% auf 85,3 Punkte) getragen wurde. Aber nicht nur die Investitionsgüter, sondern auch Vorleistungsgüter förderten den positiven Anstieg. Darunter hatten die produktionsstärksten Gruppen Herstellung von Metallerzeugnissen einen Zuwachs von 13,4% und die Metallerzeugung und -bearbeitung einen Zuwachs von 10,9% zu verzeichnen. Der moderate Anstieg im Bau gegenüber dem Vorjahresmonat war dem produktionsstarken Hochbau mit -0,6% auf 129,4 Punkte und dem Tiefbau mit +6,8% auf 127,7 Punkte geschuldet.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Folgende Bezeichnungen wurden dem Wortlaut der [gesetzlichen Grundlage](#) angepasst:

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Verwendungskategorien	Industrielle Hauptgruppen (MIG)
Langlebige Konsumgüter	Gebrauchsgüter
Kurzlebige Konsumgüter	Verbrauchsgüter
Konsumgüter, insgesamt	Konsumgüter (Ge- und Verbrauchsgüter)

Die Gruppendifinition wurde nicht geändert.

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im August 2021 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B–F)	120,2	-0,6	110,2	8,6
Industrie (B–E)	119,0	-0,8	106,3	10,3
Bauwesen (F)	124,5	0,3	124,1	3,5
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	121,9	0,4	112,0	12,4
Energie	139,8	0,4	124,9	16,9
Investitionsgüter	117,6	-1,0	97,7	15,0
Gebrauchsgüter	121,6	-8,0	97,7	2,1
Verbrauchsgüter	102,3	0,1	99,1	2,0

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) vorläufige Daten.

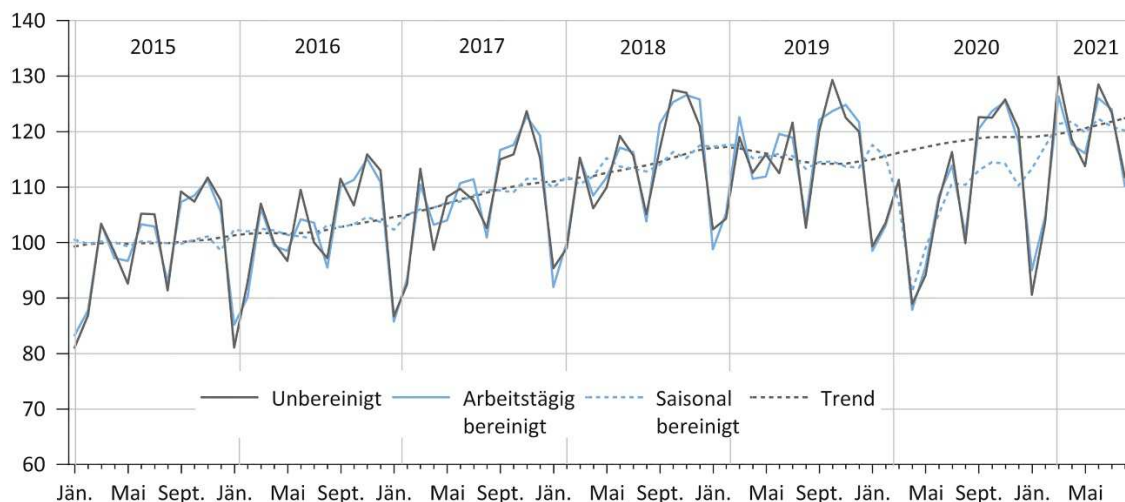
Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im Juli 2021 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B–F)	120,9	-1,2	124,0	8,8
Industrie (B–E)	119,9	2,1	119,8	9,9
Bauwesen (F)	124,2	-10,9	138,7	5,5
Industrielle Hauptgruppen (MIG)				
Vorleistungen	121,4	0,1	125,9	15,3
Energie	139,3	4,8	124,6	17,3
Investitionsgüter	118,7	1,2	118,6	9,2
Gebrauchsgüter	132,2	1,9	134,9	14,2
Verbrauchsgüter	102,2	0,5	102,8	0,0

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) revidierte Daten.

Grafik 1

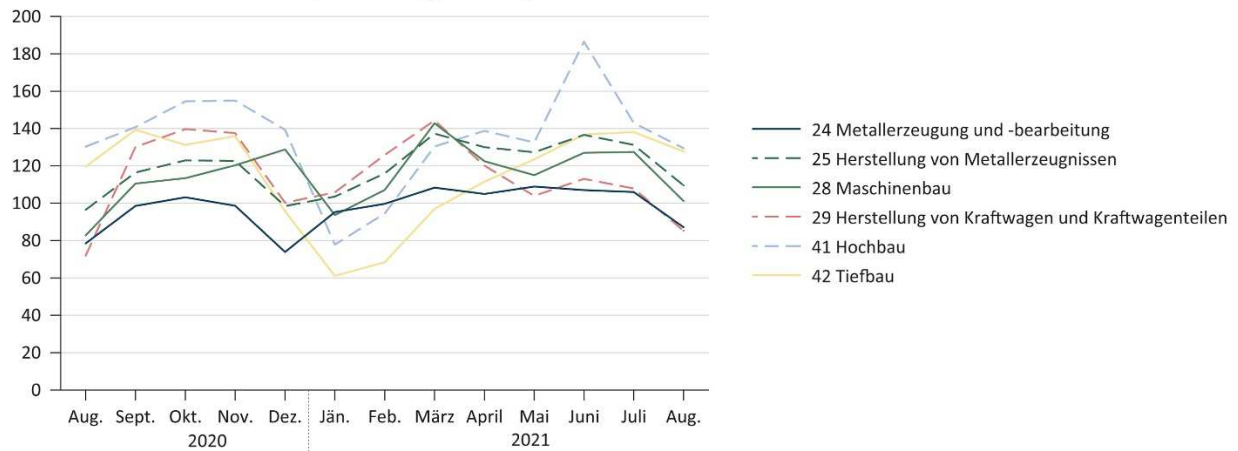
Produktionsindex (Abschnitte B - F der ÖNACE 2008) Basis 2015



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Grafik 2

Produktionsindex (Ausgewählte Abteilungen der ÖNACE 2008)
Basis 2015, arbeitstägig bereinigt



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Antonia FRÖHLICH-EGERER, Tel.: +43 1 71128-7586 bzw. antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA